



LITERATURHINWEISE UND LINKS – NATUR IN DER STADT

Titel: Biologische Vielfalt und Städte – Eine Übersicht und Bibliographie. – Bonn.

Datum: 2009

Autoren: Werner, P. & Zahner, R.

Herausgeber: Bundesamt für Naturschutz

Titel: Biologische Vielfalt in der Stadt. – Hamburg: 12 S.

Datum: 2008

Herausgeber: Der Naturschutzrat Hamburg

Titel: Ansichtssache Stadtnatur : Zwischennutzungen und Naturverständnisse

Datum: 2015

Autorin: Katharina Winter

Verlag: transcript

Inhalt: Im städtischen Raum existieren zahlreiche Formen von Natur, die auf verschiedene Weise wahrgenommen werden. Anhand dreier Fallstudien aus Berlin wird der Einfluss unterschiedlicher Naturverständnisse im Zusammenhang mit Nutzungen innerstädtischer Brachflächen analysiert: Was wird unter dem Begriff „Natur“ verstanden, wenn unterschiedliche Akteure Flächennutzungen diskutieren? Welche Art von Natur ist wünschenswert – und für wen?

Titel: Grün in der Stadt - Für eine lebenswerte Zukunft. Grünbuch Stadtgrün.

Jahr: 2015

Herausgeber: Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz, Bau und Reaktorsicherheit (BMUB)

Inhalt: Das Grünbuch Stadtgrün stellt die vielfältigen Potenziale von städtischem Grün vor. Die unterschiedlichen Funktionen für den Menschen, das urbane Ökosystem und die Entwicklung der Stadt werden beschrieben. Ansätze und Strategien, wie die Interdisziplinarität und Inklusion aller Akteure werden hervorgehoben. Ein Ausblick in die lebenswerte Zukunft und wie eine Stadt von morgen aussehen könnte, wird außerdem gewährt.

Grünbuch Stadtgrün Download Link:

www.bmub.bund.de/fileadmin/Daten_BMU/Pool/Broschueren/gruenbuch_stadtgruen_broschuere_bf.pdf

Titel: Stadtnatur im Wandel - Artenvielfalt in Frankfurt am Main



LITERATURHINWEISE UND LINKS – NATUR IN DER STADT

Datum: 23. Juni 2015

Herausgeber: Indra Starke-Ottich; Dirk Bönsel; Thomas Gregor; Andreas Malten; Christina Müller; Georg Zizka

Verlag: Kleine Senckenberg-Reihe, Senckenberg Verlag

Inhalt: Die Veränderungen der Stadtnatur Frankfurts und dessen Auswirkungen werden beschrieben. Die Einwanderung neuer Arten aus der Pflanzen- und Tierwelt sowie Pilzen wird z.B. anhand 229 farbigen Abbildungen erklärt. Drei geführte Spaziergänge laden den Leser zum Erkunden ein. Das Buch bietet Möglichkeiten Neues über die Artenvielfalt, Veränderungsprozesse und Ursachen in Frankfurt zu erfahren.

Titel: Tiere in der Stadt: Eine Naturgeschichte.

Jahr: 2014

Autor: Bernhard Kegel

Inhalt: Der Anblick von Wildtieren in der Stadt ist keine Seltenheit mehr. Graureiher in Berlin, Füchse im Park von Köln oder vom Aussterben bedrohte Graukopf-Flughunde in Sydney. Die Wildnis drängt in die Städte, bereichert die Artenvielfalt und wird Teil der Stadtnatur. Das Buch geht der Frage nach dem wie und warum nach. Wie müssen sich die Tiere im urbanen Raum anpassen und warum suchen sie die Nähe des Menschen anstatt sie in freier Wildbahn zu meiden?

Titel: Die Bedeutung von Stadtgrün für das Stadtklima und den Klimawandel

Autor: Wilfried Endlicher

Inhalt: Nicht nur das globale Klima ändert sich, sondern auch die baulichen Aktivitäten des Menschen bewirken lokale Klimaveränderung. Untersuchungen der Humboldt-Universität Berlin haben ergeben, dass Grün im städtischen Raum, vor allem in Form von Baumgruppen, durchaus einen klimaregulierenden Einfluss haben kann, indem sommerliche Hitze verringert, die Versickerungsrate erhöht und die Staubfilterung verbessert wird.

Titel: StadtGrün

Jahr: 2013

Herausgeber: Almut Jirku

Verlag: Fraunhofer IRB Verlag

Inhalt: Das Buch beinhaltet Aufsätze von 47 Autorinnen und Autoren, die sich mit Grün in der Stadt auseinandersetzen. Es wird versucht, verschiedene Aufgabenfelder für Landschaftsarchitekten und -



LITERATURHINWEISE UND LINKS – NATUR IN DER STADT

planer darzustellen. Von den Grundlagen führen die Aufsätze über Freiraumkategorien bis zu Events wobei planerische Instrumente und rechtliche Aspekte nicht im Vordergrund stehen.

Titel: Ökosystemdienstleistungen. Konzept, Methoden und Fallbeispiele

Datum: 2012

Herausgeber: Karsten Grunewald, Olaf Bastian

Verlag: Springer Spektrum

Das Buch behandelt die Leistungen der Natur und den Umgang der Menschen mit diesen, z.B. das Grundwasser als Trinkwasserressource oder fruchtbare Böden für die Agrarwirtschaft. Die Natur stellt viele Leistungen bereit, die gratis von uns genutzt werden. Die Vielseitigkeit wird anhand von Fallbeispielen aufgezeigt.

Titel: 10 messages for 2010. Urban ecosystems.

Datum: 2010

Herausgeber: European Environment Agency

Inhalt: Eine Durchmischung dicht und hoch bebauter Stadtbereiche durch hochwertige Grünflächen bietet sowohl Mensch als auch Natur die Möglichkeit, sich zu entfalten. Ebenso bedeutend wie die innerstädtische Grünfläche sind jedoch die Ökosystemdienstleistungen, die die Grünflächen außerhalb der Stadt zur Verfügung stellen. Obwohl Biodiversität und Ökosystemdienstleistungen Allgemeingüter sind, haben kommunale Entscheidungsträger die Möglichkeit, Schutzgebiete auszuweisen und den Biodiversitätsgedanken in ihre Raumplanung einzubeziehen.

Titel: Natur in der Stadt – Impulse für die Zukunft. Tagungsband zur Fachtagung am 8.6.2010.

Datum: 2010

Herausgeber: Bayerisches Landesamt für Umwelt

Inhalt: Die Fachtagung „Natur in der Stadt – Impulse für die Zukunft“ des Bayerischen Landesamtes für Umwelt (8. Juni 2010 in Augsburg) gab Anregungen, wie Natur in der Stadt einen Platz finden kann, wie sie dort erlebbar wird, bewahrt und sogar geschützt werden kann.

Titel: TEEB (2010) – Die Ökonomie von Ökosystemen und Biodiversität. Kurzleitfaden: TEEB für lokale und regionale Entscheidungsträger.

(Original: The Economics of Ecosystems & Biodiversity. A Quick Guide to TEEB for Local and Regional Policy Makers)

Datum: September 2010



LITERATURHINWEISE UND LINKS – NATUR IN DER STADT

Herausgeber: TEEB, Koordination dieses Berichts: Heidi Wittmer (Helmholtz-Zentrum für Umweltforschung, UFZ) und Haripriya Gundimeda (Indian Institute of Technology Bombay – IITB)

Inhalt: Die internationale Studie zur Ökonomie von Ökosystemen und Biodiversität (TEEB) hat die ökonomische Bewertung der natürlichen Ressourcen und der biologischen Vielfalt zum Ziel, wie z. B. von Böden, Nahrung und die Bestäubungsleistung von Bienen für die Landwirtschaft. Der Bericht für die Lokalen und Regionalen Entscheidungsträger stellt anwendungsorientierte Werkzeuge für u. a. das Management von Städten, ländlichen Regionen oder für die Raumplanung vor. Ein Instrument für die Sichtbarkeit des ökonomischen Wertes von Ökosystemen ist z. B. Zahlungen für Ökosystemdienstleistungen.

Titel: Biologische Vielfalt in der Stadt

Datum: 2008

Herausgeber: Der Naturschutzrat Hamburg

Inhalt: Am Beispiel der Stadt Hamburg wird gezeigt, dass im wenig naturnahen und stark vom Menschen beeinflussten Lebensraum Stadt unerwartet viele Tier- und Pflanzenarten vorkommen – zum Teil mehr als in natürlichen Biotopen. Doch in der Stadt ist die Faustregel „Viele Arten gleich wenig Einfluss durch den Menschen“ weitestgehend außer Kraft gesetzt, da hier trotz der engen Verflechtung mit menschlichem Wirken auf verschiedenen strukturierten Räumen ausgesprochen abwechslungsreiche Lebensräume entstehen. Entscheidend für natürliche und biologisch hochwertige Lebensgemeinschaften ist die Schaffung neuer Lebensräume, in der sich angepasste Lebensgemeinschaften entwickeln können.

Titel: Perspektiven und Bedeutung von Stadtnatur für die Stadtentwicklung. 1. Tagung des Kompetenznetzwerkes Stadtökologie CONTUREC

Datum: 2006

Herausgeber: CONTUREC

Inhalt: Der Tagungsband zur Veranstaltung des Kompetenznetzwerkes Stadtökologie CONTUREC (Oktober 2006 in Darmstadt) beleuchtet aus verschiedenen Blickwinkeln Konzepte und Möglichkeiten, mehr Natur in die Stadt zu bringen.

Titel: Kinder und Natur in der Stadt. Spielraum Natur: Ein Handbuch für Kommunalpolitik und Planung sowie Eltern und Agenda-21-Initiativen

Datum: 2008

Autoren: Hans-Joachim Schemel, Torsten Wilke

Herausgeber: Bundesamt für Naturschutz

Inhalt: Ausgehend von Grundsatzüberlegungen aus Sicht von Hirnforschung, Psychologie,



LITERATURHINWEISE UND LINKS – NATUR IN DER STADT

Stadtplanung und Naturschutz stellt die Veröffentlichung Konzepte für städtische Naturerfahrungsräume vor und beleuchtet Beispiele von Naturspielräumen für Kinder.

Titel: Parks und Natur in der Stadt – Konzepte und Wirkungen

Datum: September 2004

Autorin: Antje Flade

Herausgeber: Institut Wohnen und Umwelt

Inhalt: Parks sind wichtige Naturinseln und ermöglichen dem Stadtbewohner den Kontakt mit der Natur im Wohnumfeld. Der vorliegende Bericht nimmt zu Beginn eine Bestandsaufnahme vor, indem die Funktionen von Stadtparks, die zugrunde liegenden Leitbilder und die vielfältigen Formen und Typen von Park- und Grünanlagen vorgestellt werden. Nachfolgend werden Forschungsansätze und Theorien sowie umweltpsychologische Forschungsergebnisse dargestellt, bevor im letzten Teil schließlich die grundlegenden Fragen zur Wirkung von Parks erörtert und auch neue Stadtparkkonzepte vorgestellt werden.

Titel: Stadtgrün und Stadtklima

Datum: 2003

Autor: Michael Bruse

Inhalt: Klima und Luftqualität in Städten sind in den meisten Fällen sehr viel schlechter als in ländlicheren Regionen. Das EU-Forschungsprojekt „Benefits of Urban Green Space“ (BUGS) untersucht mit Hilfe von Modellsimulationen und mittels Messungen, wie man durch innerstädtisches Grün das Kleinklima verbessern kann.

Informationen zu Ökosystemdienstleistungen auf der Webseite des Netzwerk-Forum zur Biodiversitätsforschung (nefo)

<http://www.biodiversity.de/index.php/de/service-fuer-politik-ngos/themen/oekosystemdienstleistungen>

Informationen zum Projekt "Effiziente inter- und intragenerationell gerechte Nutzung von Ökosystemdienstleistungen" im Rahmen des BMBF-Rahmenprogramms Forschung für Nachhaltige Entwicklungen (FONA)

<http://www.wi-n.org/de/249.php>